

	<p>Objekt: Fernsehgerät „Alex“</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 3057/11-DDR</p>
--	--

Beschreibung

Von den Studenten der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Horst Giese und Jürgen Peters unter der Betreuung von Rudi Högner im Jahr 1957 gestaltet, war dieses Fernsehgerät für seine Zeit revolutionär. Das dynamisch gerundete Gehäuse ist auf ein Minimum reduziert. Mit seiner futuristischen Raumfahrt-Ästhetik verabschiedete es vom gediegenen Erscheinungsbild der damaligen kastenartigen "Tonmöbel".

Der Bildschirm ist in einen tiefen Schichtholz-Rahmen eingebaut, dessen Oberfläche mit silberfarbener Hammerschlaglackierung versehen ist und optisch an das Material Aluminium erinnert. Die Bedienelemente aus hellem Kunststoff, ein großer Kippschalter und drei Räder, sind seitlich in die Verkleidung integriert. An der oberen Seite befinden sich mehrere Belüftungsschlitze mit Einfassungen, ebenfalls aus hellem Kunststoff.

Die Rückseite des für seine extreme Wärmezeugung bekannten Geräts öffnet sich fast flächendeckend in einem Lochraster. Auf den verbleibenden Feldern sind Nutzungshinweise in das Holz eingeprägt sowie das Firmenlogo des VEB Stern-Radio Berlin, bestehend aus dem von Rudi Högner als Musiknote gestaltetem kleinen „b“ und einem fünfzackigen Stern. Der "Alex" wurde nur bis 1961 produziert.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Pappe, Glas, Holz

Maße:

LxBxH 42,5 cm x 38,5 cm x 37 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1959-1961

wer

VEB Stern-Radio Berlin

wo

Berlin

Form entworfen	wann	
	wer	Horst Giese (Designer) (1931-1987)
	wo	
Form entworfen	wann	
	wer	Jürgen Peters (1931-2009)
	wo	

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Fernseher
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 86, 92 f. und 240 f.
- Günter Höhne (2009): Die geteilte Form. Deutsch-deutsche Designaffären 1949-1989. Köln, S. 42
- Günter Höhne (2018): DDR Design. Kultur im Heim. Berlin, S. 50